



Pfarrbrief



Nr. 22 - 23

Pfarrei St. Martin

Schlossweg 6

93473 Arnschwang

Tel.: 09977 – 222

Handy: 0151-12479872

Bürozeit:

25.05. – 14.06.2026

Expositur St. Maria

Haidsteinerstr. 1

93495 Walting

Email: pfarramt-arnschwang@t-online.de

Donnerstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

**Die Monstranz ist das wichtigste
Symbol der Fronleichnamsprozession**





WIR FEIERN EUCHARISTIE
ARNSCHWANG – ST. MARTIN



SONNTAG 31.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

09.30 Uhr hl. Messe

Maria Wallner (Bergeinöden) f. † Eltern

Maria Fischer (Faustendorf) f. † Cousin Alois Schreiner

Fam. Elisabeth Simeth (Neuk. Hl. Blut)f. † Eltern

Minis: Leon – S. Bastian – Ben – Marlene – G. Fabian - Andreas

Lektoren: Tanja Hutterer – Evi Schwägerl Kom: Mühlbauer

19.00 Uhr Letzte MAIANDACHT in der Pfarrkirche

musikalische Gestaltung: Gsuacht & Gfundn ♪ ♪ ♪ ♪

mit eucharistischem Segen.

Wir freuen uns über alle,

die sich Zeit nehmen zu dieser letzten Maiandacht

Minis: M. Bastian – Christoph – Lena - Amelie



DONNERSTAG 04.06. FRONLEICHNAM

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

09.00 Uhr hl. Messe - anschl. Fronleichnamsprozession

– Pfarrgemeinderat gestaltet -

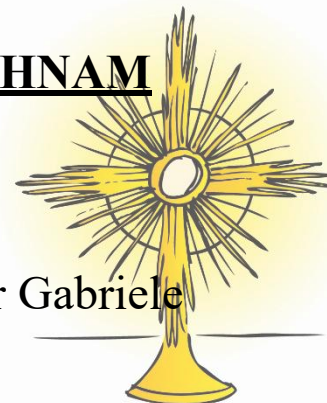
Pfarrei Arnschwang f. † Pfr. Josef Holzinger und Schwester Gabriele

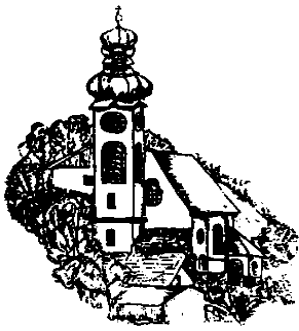
Minis: siehe Plan

Lektoren: PGR / Komh. Gerti Lauerer

Die Kommunionkinder nehmen in ihren Kommunionkleidern und mit Blumen teil.

Wäre schön, wenn die Anwohner den Prozessionsweg entlang Ihrer Häuser wieder schmücken würden!





WALTING – ST. MARIA



SONNTAG 31.05.

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08.15 Uhr Hl. Messe

Angela, Christa und Regina f. † Eltern und Angehörige

Lektoren: Maria Heigl – Irene Kolbeck

DONNERSTAG 04.06.

FRONLEICHNAM

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

19.00 Uhr hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession

– Pfarrgemeinderat gestaltet -

Hl. Messe für alle † Expositurangehörigen

Lektoren: PGR



Die Kommunionkinder nehmen in ihren Kommunionkleidern und mit Blumen teil.

Wäre schön, wenn die Anwohner den Prozessionsweg entlang Ihrer Häuser wieder schmücken würden!

SONNTAG 07.06.

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.15 Uhr hl. Messe

Maria Heigl (W) f. † Vater Anton Kolbeck

Xaver Rädlinger sen. (W) f. † Ehefrau Maria

Lektoren: Maria Heigl – Katrin Pfeffer

SAMSTAG 13.06.

Unbeflecktes Herz Mariä

18.00 Uhr Totengedenken am Feuerwehrgerätehaus

SONNTAG 14.06.

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug

09.30 Uhr Kirchenzug

**10.00 Uhr Festgottesdienst am Dorfplatz mit
Segnung der Fahnenbänder**

Mit Jesus Christus unterwegs... Fronleichnam/Prozession



Am Donnerstag, den 04.06.2026 feiern wir wieder das Hochfest Fronleichnam oder wie es in Bayern so schön heißt den Prangertag“.

Eine wunderschöne Tradition.

Wir, als Menschen gehen mit

GOTT im BROT DES LEBENS durch die Straßen unserer Gemeinden, in denen wir leben, arbeiten, lernen, spielen, glauben...

Dieser Tag zeigt uns GOTT, wie er ist.

In der Schönheit der Prozession, den Altären, Birken, Fahnen, Girlanden, Blumen und vielem, vielem mehr.

Fronleichnam ist ein Fest unserer Sinne. Seiner LIEBE!!!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich um die Altäre und den Blumentepich kümmern. Ihr Engagement ist ein wertvoller Beitrag!

Fronleichnamsprozession:

Kreuz/Fahnenabordnungen/Vereine/Bürgermeister-Gemeinderäte/
Erstkommunionkinder/ Ministranten / Allerheiligstes/
PGR/KV/Pfarrangehörige.

Wir bitten Sie mitzuhelfen, dass dieser Festtag wirklich ein Tag des „Prangens“ wird, und bitten Sie ihre Häuser und Anwesen auf dem Prozessionsweg zu schmücken...

ER KOMMT VORBEI!!! Und will mit uns gehen...

Dieses öffentliche Bekenntnis stärkt auch umgekehrt in uns selber das gläubige Bewusstsein, dass wir Christen sind und zur Gemeinschaft der Kirche dazugehören bzw. diese Gemeinschaft sogar über einen „kirchlichen“ oder „weltlichen“ Verein mitprägen. Die vielen Dienste und Aufgaben, die schon im Vorfeld und dann bei der Feier selbst nötig sind, zeigen, dass alle gemeinsam die Kirche bilden und gestalten. Über jeden, der dabei ist und mitmacht, freut sich

Ihr/Euer Pfarrer



**Hier schon ein herzliches Vergelts Gott
an unsere Freiwillige Feuerwehr für
ihren Einsatz zu unserem Schutz!**



Seniorenausflug zum kleinen Arbersee

Der Pfarrgemeinderat Arnschwang lädt alle Seniorinnen und Senioren sowie alle interessierten Pfarreimitglieder –

auch aus den Nachbar- und umliegenden Pfarreien – herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug

am Mittwoch, den 17. Juni ein. Treffpunkt um **13:00 Uhr am Dorfplatz in Arnschwang**. Es wird mit dem Bus nach Lohberg gefahren und anschließend mit der Kleinen Arberseebahn auf den Weg zum idyllischen Kleinen Arbersee.

Dort bleibt genügend Zeit, die schöne Natur zu genießen und bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammensitzen.

Die Fahrt mit der Bahn und die kurzen Wege vor Ort machen den Ausflug besonders gut geeignet für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind.

Auch andere Pfarreimitglieder sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen entspannten, schönen Nachmittag miteinander.

Anmeldeschluss: 12.06.2026 / Karin Bücherl 09977/8302

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag im Juni

Erika Schönberger, Faustendorf, zum 70. Geburtstag

Sylvia Schlecht, Arnschwang, zum 70. Geburtstag

Xaver Mühlbauer, Grasfilzing, zum 90. Geburtstag

Heide Schönberger, Weihermühle, zum 80. Geburtstag

Rosemarie Steinhofer, Warmleiten, zum 86. Geburtstag

Karolina Schönberger, Faustendorf, zum 85. Geburtstag

Josef Mückl, Walting, zum 90. Geburtstag

Renate Schumann, Walting, zum 89. Geburtstag

Alois Rädlinger, Walting, zum 75. Geburtstag

Konrad Sponfeldner, Walting, zum 70. Geburtstag

Maria Hunger, Walting, zum 89. Geburtstag





Freiwillige Feuerwehr Walting e.V.



Festprogramm zum 130-jährigen Gründungsfest der FFW Walting vom 12. Juni - 15. Juni 2026

Freitag 12.06.2026

- 18.00 Uhr Treffen der Vereine mit Standkonzert am Dorfplatz
- 18.30 Uhr Einzug ins Festzelt
- 19.15 Uhr Festzeltbetrieb mit „Pik As“

Samstag 13.06.2026

- 18.00 Uhr Totengedenken beim Feuerwehrgerätehaus
- 18.45 Uhr Einzug ins Festzelt
- 19.30 Uhr Festzeltbetrieb mit „Die Lungauer“

Sonntag 14.06.2026

- 06.00 Uhr Weckruf
- 08.00 Uhr Einholen der Vereine
- 08.00 Uhr Festzeltbetrieb mit „Der Jäger aus Kurpfalz und seine Original Bixnbutzer“
- 09.15 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
- 09.30 Uhr Kirchengzug
- 10.00 Uhr Festgottesdienst am Dorfplatz mit Segnung der Fahnenbänder
- 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
- 14.15 Uhr Aufstellung zum Festzug
- 14.30 Uhr Festzug mit anschließendem Fahneneinzug
- 18.00 Uhr Festausklang

Montag 15.06.2026

- 18.30 Uhr Einzug ins Festzelt
- 19.00 Uhr Festzeltbetrieb mit den „BergWaidlern“

Gottes Mutter Maria – unser Vorbild

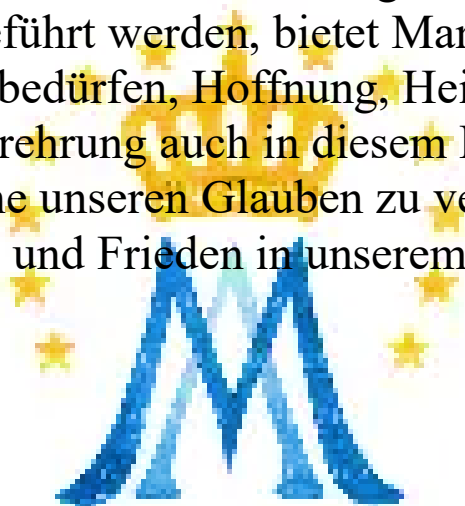


Die Marienverehrung ist ein wichtiger Bestandteil unserer katholischen Identität. Als unsere Mutter ist sie ein Vorbild für ein entschlossenes „Ja“ zum Willen Gottes. Im Vertrauen auf Maria bitten wir sie in den schwierigsten Momenten unseres Lebens um Hilfe – wie jedes Kind seine Mutter. Auch heute noch wenden sich Katholiken an Maria, um in den Herausforderungen des modernen Lebens Orientierung zu finden.

Als Mutter, die die Freuden und Leiden des menschlichen Lebens versteht, bleibt sie eine Quelle des Trostes und der Fürsprache. Ihre Vertrautheit ist zeitlos und spricht die menschliche Existenz in jeder Epoche an. Ob es um persönliche Probleme oder größere gesellschaftliche Herausforderungen geht, Katholiken sehen Maria weiterhin als Leuchtfeuer der Hoffnung und Vorbild des Glaubens.

Angesichts der Lage unserer Welt heute mahnt unser Heiliger Vater gerade die Mächtigen, aber auch alle Menschen unaufhörlich zum Frieden. Er hebt dabei Marias innere Haltung des „Bewahrens und Nachdenkens“ hervor und bezeichnet sie als Grundlage für wahren Frieden in einer Welt, die von Hektik, Lärm und Gewalt gezeichnet ist.

„Maria lehrt uns, dass es keinen äußeren Frieden ohne diese innere Geduld gibt.“ Deshalb sollten wir uns in guten wie in schlechten Zeiten an Maria wenden. Als Mutter der immerwährenden Hilfe ist sie stets bereit, uns beizustehen, immer für uns da und unablässig darauf bedacht, für all ihre Kinder die Führung und Unterstützung ihres Sohnes zu erbitten. Gerade in Zeiten größter Gefahr, wie den Kriegen, die derzeit geführt werden, bietet Maria allen, die ihrer mütterlichen Fürsorge bedürfen, Hoffnung, Heilung und Trost. So lädt uns die Marienverehrung auch in diesem Mai wieder ein, im Vertrauen auf ihre Fürsprache unseren Glauben zu vertiefen und als Gemeinschaft Hoffnung und Frieden in unserem Alltag zu leben.



Eure Pfarrer Joseph Kata